

Mit Beamer an der Wand vorzeichnen

Die letzte Variante ist mit Abstand die aufwändigste, aber auch die genaueste.

Für ein professionelles Ergebnis ist es gut, das Banner an eine Wand zu hängen (in Teilen wenn es zu groß ist) und das gewünschte Motiv oder die Buchstaben mit Hilfe eines Projektors auf das Banner zu projizieren.

So können die Buchstaben gleichmäßig und sauber gemalt werden. Selbst komplizierte Logos oder Motive funktionieren sogar.

Die Wahl der Farbe ist abhängig vom Material, wobei eine acrylbasierte Textilfarbe für die meisten Materialien funktioniert, jedoch recht teuer ist. Grundsätzlich ist die Haftung der Farbe zu einem gewissen Grad abhängig von der wasserdurchlässigkeit des Stoffes. Stoffe die wasserdicht sind (z.B. Ripstop Nylon) nehmen die Farbe nicht auf, wodurch es später zu rissiger Farbe abblättern kommen kann.

***Tipp*:**

1. Bügeln hilft die Farbe in den Bannerstoff einzuarbeiten, nachdem die Farbe getrocknet ist. Synthetische Stoffe schmelzen schnell an, deswegen hilft es ein Blatt Backpapier zwischen das Bügeleisen und das Banner zu legen. Bügeln macht die Farbe beständiger und weniger anfällig für Risse.
2. Es ist oft sinnvoll, die Oberkante des Banners (aus ästhetischen Gründen auf der Rückseite) zu markieren um den Überblick zu behalten wo oben und unten ist, wenn das Banner gefaltet und verpackt ist.

Version #1

Erstellt: 2024-09-09 16:22:56 UTC von Som31_3ls3

Zuletzt aktualisiert: 2024-09-09 16:23:53 UTC von Som31_3ls3